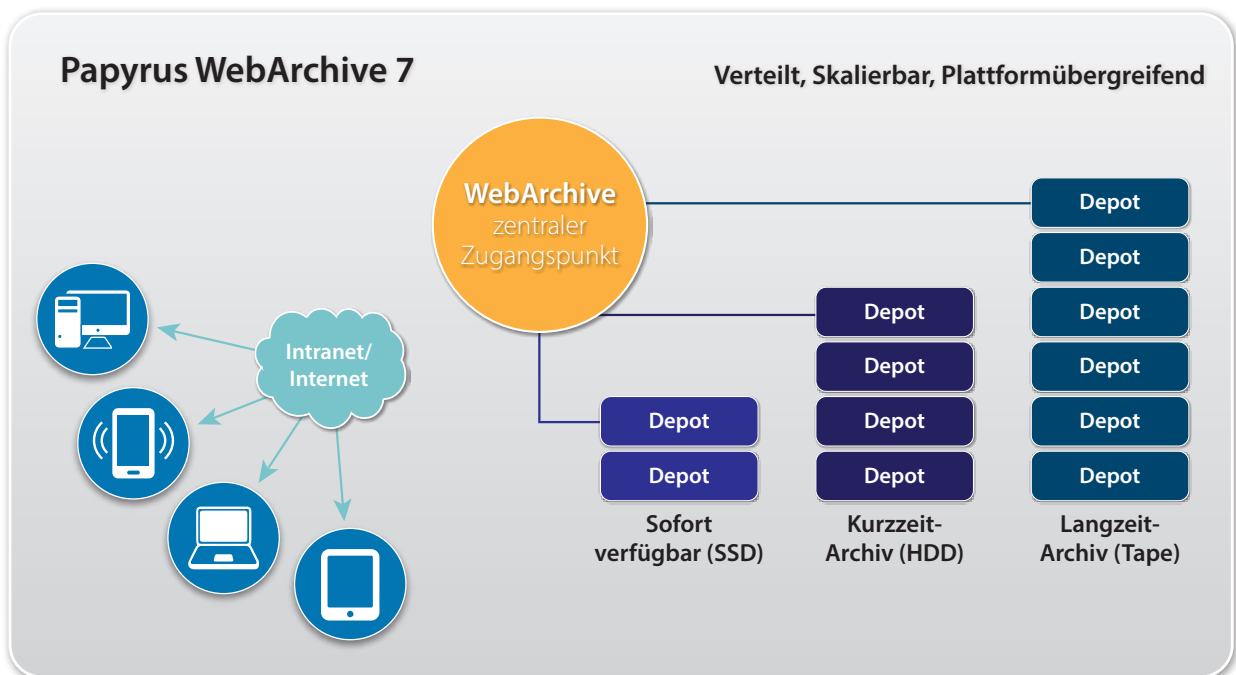


# Papyrus WebArchive™ 7



## Produktbeschreibung

**Papyrus WebArchive** eröffnet dem Unternehmens-Intranet die Welt der groß angelegten Distribution dynamisch generierter, personalisierter Kundendokumente. Organisationen und Unternehmen, die regelmäßig Dokumente elektronisch oder per Post an eine große Anzahl von Kunden senden, haben nun mit **Papyrus WebArchive** die Möglichkeit, diese Dokumente nicht nur unternehmensweit jederzeit zugänglich zu machen, sondern diese auch für Kunden über das Internet bereit zu stellen.

**Papyrus WebArchive** baut auf den ausgereiften Technologien von **Papyrus Objects** und **Papyrus Server** auf, um damit AFP-Dateien in praktisch jedem anderen Format zu archivieren. Die Anzeige oder das Drucken über den Webbrowser kann im PDF-, GIF-, TIFF- oder sogar im AFP-Format erfolgen, sofern das

**Papyrus Client AFP Viewer Plug-In** oder der kostenlos zur Verfügung stehende **Papyrus AFP Viewer** verwendet werden.

**Papyrus WebArchive** kann sowohl in bestehende Web-Services integriert werden als auch in Kombination mit einer **Papyrus WebRepository** Installation als eigenständige Archivlösung auf z/OS, Unix, Linux und Windows Plattformen eingesetzt werden.

**Papyrus WebArchive** verfügt zudem über eine standardisierte XML-Schnittstelle und ermöglicht bidirektionale Verbindungen über CMIS- oder SOAP-Adapter zu beliebigen Archivsystemen von Drittanbietern.

## Kontakt

Europa  
P: +43-2236-27551  
F: +43-2236-21081

Amerika  
P: 817-416-2345  
F: 817-416-1223

Asien Pazifik  
P: +65-6339-8719  
F: +65-6336-6933

E-Mail & Web  
info@isis-papyrus.com  
www.isis-papyrus.com

© 2019, ISIS Papyrus,  
ersetzt bisherige  
Dokumentation.

## Anwendungen

Viele kundenorientierte Unternehmen können von der Nutzung des Papyrus WebArchive profitieren, ohne dazu Ihre bestehenden Druckanwendungen verändern zu müssen.

### Finanzinstitute und Banken

Das WebArchive kann verwendet werden, um Kundendokumente und Kontoauszüge an die Server von Zweigstellen zu verteilen oder um diese als zentrales Service zur Verfügung stellen.

### Versicherungsunternehmen

Im Papyrus WebArchive können kundenspezifische Ordner erstellt werden, auf welche sowohl interne als auch externe Mitarbeiter zugreifen können. Zentral erstellte Dokumente können dort ebenso abgelegt werden, wie solche die von Mitarbeitern im Außendienst erstellt werden. Jede Kundenanfrage kann damit sofort und auf Basis vollständiger Information beantwortet werden. Alle Kundendokumente können auch direkt aus dem WebArchive gedruckt, gefaxt oder per E-Mail verschickt werden.

### Telekomanbieter und Versorgungsunternehmen

Abrechnungsinformationen stehen mit Papyrus WebArchive nicht nur allen Mitarbeitern des Unternehmens, sondern auch den Kunden selbst jederzeit über das Internet zur Verfügung. Links ermöglichen es, die Dokumente direkt in andere Anwendungen einzubinden.

### Industriebetriebe

Jedes Dokument, von technischen Zeichnungen über Teilekataloge bis hin zu Abrechnungsinformationen, kann über das Papyrus WebArchive sowohl für den internen als auch für den weltweiten Zugriff angeboten werden.

## Vorteile

- Nutzer haben Zugriff auf alle ein- und ausgehenden Dokumente damit verbundene Geschäftsprozesse
- Ergänzendes Kundenservice
- Einmalige Dokumentenentwicklung
- Gleiche Qualität für Druck und Web
- Reduzierte Druck- und Portokosten
- Verbindung mit Web-Services
- Keine Konvertierung und kein Qualitätsverlust bei Anzeige als AFP
- Konvertierung von AFP in PDF, GIF und optional TIFF verfügbar

## Funktionen

Das **Papyrus WebArchive** ermöglicht die einfache und uneingeschränkte Nutzung von Mainframe- oder Server-basierten Massendokumenten im Intranet bzw. Internet. Unterstützte Eingangsformate sind AFP-Druckfiles, Linemode-Dateien mit Xerox DJDE- oder AFP-Controls, SAP Formate sowie alle anderen von **Papyrus DocEXEC** unterstützten Input-Formate.

Der mit dem JES2/3 Druckspool auf z/OS verbundene **Papyrus Host** ermöglicht eine transparente Übertragung von Dokumenten an das WebArchive. Die Verarbeitung der Datenfiles kann dabei je nach Bedarf auf dem Mainframe oder einem Server erfolgen.

Eingehende Dokumente können entweder in einer externen Datenbank oder in einem Depot Node des **WebRepository** abgelegt werden. Für die externe Langzeitarchivierung kann jede beliebige Speicherlösung zum Einsatz kommen. Eine Ordnerstruktur kann dabei automatisch auf Basis der Index-Daten aus einer Vielzahl von Anwendungen heraus definiert werden. Dies ermöglicht unter anderem die Nutzung digital signierter Dokumente im Rahmen des Adaptive Case Management. Alternativ kann auch eine Index- und Suchdatenbank mit Werten aus dem Dokumentenindex befüllt und automatisch verarbeitet werden.

Mitarbeiter aber auch externe Benutzer können über die im **WebRepository** integrierte Portal-Engine und anpassbare **Papyrus EYE** Anwendungen direkt auf das **WebArchive** zugreifen. Zusätzlich können **Papyrus Adapter** (z.B. SOAP) und/oder **Type Manager** verwendet werden, um das WebArchive in andere webbasierte Lösungen zu integrieren. Nach erfolgreicher Anmeldung wird Benutzern eine Liste der Dokumente ihres persönlichen Ordners oder das Ergebnis einer Datenbankabfrage angezeigt. Alle gelisteten Dokumente können sofort zur Ansicht im AFP-, PDF-, GIF- oder TIFF-Format geöffnet werden.

Dokumente im AFP Format können über den **Papyrus AFP-Viewer**, die **Papyrus Mobile App** oder ein **AFP-Plug-in** für den Browser geöffnet werden. Dokumente im AFP-Format können zusätzlich komprimiert und verschlüsselt werden, so dass für die Betrachtung ein weiteres Passwort benötigt wird.

Benutzer können auf ihre Dokumente zugreifen, diese in einer Vorschau anzeigen und sie im Rahmen eines Prozesses zur Qualitätssicherung freigeben. Zudem können autorisierte Benutzer Informationen (so genannte Sticker) zu Dokumenten hinzufügen, um bestimmte Inhalte auf einer Dokumentenseite hervorzuheben oder zu kommentieren (z.B. Hinzufügen einer Telefonnotiz im Rahmen einer Customer Care Solution). Diese Sticker werden zusammen mit dem Dokument für spätere Aufrufe im WebArchive gespeichert.

## Voraussetzungen

- TCP/IP Infrastruktur und Standard HTTP-Services für Papyrus WebPortal
- Optional eine SQL Datenbank (Oracle, DB2, MS SQL Server via ODBC)
- Hardware-Anforderungen hängen vor allem von der Anzahl der User ab
- z/OS 2.1/2.2/2.3 oder
- Windows Vista/7/8/10/Server 2008/Server 2012/Server 2016 oder
- AIX 6.1/7.1 oder
- HP-UX Itanium 11.31 oder
- Solaris V10/V11 oder
- Linux (SLES 11/12, RHEL 5/6/7)

## Bestellinformation

### Papyrus WebArchive

für z/OS native, z/OS Unix, z/Linux, HP-UX Itanium, AIX, Solaris, Linux oder Windows

## Optional

**Papyrus WebRepository** für Portal-Funktionalität

## Training

ISIS Papyrus bietet seinen Kunden ein spezielles Inhouse Schulungsservice sowie Standardkurse an.

## Softwarewartung

Es gelten die AGB für ISIS Papyrus Softwareprodukte. Die kostenlose Servicedauer beträgt 6 Monate ab Installation. Danach wird ein Wartungsvertrag optional angeboten.

**WebArchive** ist eine weltweit benutzte Trademark der ISIS Papyrus Software AG.